



## «Singen tut einfach gut!»

**Vom 31. Mai bis am 2. Juni wurde im Sunnehüsi Krattigen mit viel Herzblut gesungen. Das gut besuchte Sing-Wochenende wurde von Beatrix Böni ins Leben gerufen und als musikalischen Leiter konnte Musikdozent Gottfried Burger gewonnen werden.**



Beatrix Böni und Gottfried Burger.

Alte Klassiker wie «Du grosser Gott, wenn ich die Welt betrachte» oder «Welch ein Freund ist unser Jesus» begeistern bis heute Generationen mit ihren gehaltvollen Texten und Melodien, die zum Mitsingen anregen. Beatrix Böni, die Initiantin des Wochenendes, ist der Wert dieser Lieder bewusst: «Gerade diese «alten Lieder», deren Texte ich verinnerlicht habe, sind mir zum Schatz und Schutz geworden. Ohne sie hätte ich wahrscheinlich manch geistliche Krisenzeiten nicht überstanden.» Des-

halb ermutigt sie dazu, Lieder auswendig zu lernen und singend durchs Leben zu gehen. «Singen tut einfach gut!»

### Lieder, die bis in den Schlaf begleiten

An der Reaktion der Teilnehmer ist spürbar, dass Beatrix Böni mit ihrem Anliegen nicht alleine steht. «Ein solches Angebot gab es noch nie», berichtet Paul Hess. «Es weckte in mir das Interesse und machte mich neugierig. So entschlossen wir uns als Ehepaar, uns für dieses

Wochenende anzumelden.» Enttäuscht wurde er nicht und dankbar erwähnt er die kompetente musikalische Leitung von Gottfried Burger, die nahrhaften Impulse von Beatrix Böni und auch die Bewirtung im Sunnehüsi.

«In Krattigen sangen wir ohne grosse Theorien, Einsingen, Stimmbildung, ohne Üben», blickt ein anderer Teilnehmer zurück. «Ich war überrascht, wie viele gute Stimmen mit einer inneren Überzeugung einen Chor der Anbetung ergaben.» Gleichzeitig betont er den geistlichen Gehalt. «Die «alten» Lieder mit ihren tiefgründigen Texten berührten mich oft. Mir wurde neu bewusst: nur Jesus ist die Lösung der unzähligen Probleme der heutigen Zeit.» Jemand anderes ergänzt: «Die ganze letzte Woche klangen Lieder in mir nach – vor allem auch nachts!»

### Die nächsten Wochenenden sind bereits in Planung

Beatrix Böni ist dankbar, dass fürs Wochenende Gottfried Burger gewonnen werden konnte. Das musikalische Niveau wurde allgemein geschätzt. Das Tragende war aber das gemeinsame Loben. Gottfried Burger sagt: «Gott wünscht sich nicht vorrangig Musikhörende, sondern eine singende Gemeinde.» Gott möchte, dass wir ihn mit unseren Stimmen und geistlichen Liedern loben.

Es wird nicht das letzte Wochenende dieser Art geblieben sein – für Februar und Juli 2025 sind bereits wieder Tage reserviert. «Der Februar ist für Landwirte und Gartenfreunde eher ideal», erläutert Beatrix Böni. «Wer lieber die wärmere Zeit schätzt, wird eher den Sommer bevorzugen.» Auf jeden Fall sollen im Sunnehüsi auch in Zukunft wieder fröhlich alte Lieder gesungen werden.

Markus Richner-Mai, Redaktion  
Informationen bereitgestellt von Beatrix Böni